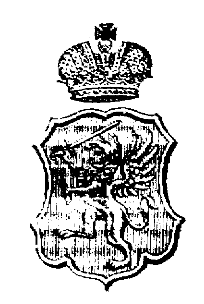
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXIV. Jahrgang.

№ 102. Пятница 3. Сентября. — Freitag 3. September 1876.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вдова Генералъ-Лейтенанта Эмма Данилова заявила Венденскому Орднунгсгерихту о потерѣ выданнаго ей Лифляндскою Казенною Палатою расчетнаго листа за № 101 на полученіе въ текущемъ году пенсіи изъ Венденскаго Уѣзднаго Казначейства.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и не допускать, чтобы таковой употребляемъ былъ кѣмъ либо, а въ случаѣ предъявленія отобрать оный и доставить сей Палатѣ для уничтоженія. № 3127.

г. Рига, 28. Августа 1876 г.

Da die Generallieutenants-Wittwe Emma von Danilow dem Wendenschen Ordnungsgerichte die Anzeige gemacht hat, daß der ihr vom Livländischen Kameralhofe zum Empfange der Pension pro 1876 ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 101 abhanden gekommen, so ergeht hiermit von Seiten des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizei-Autoritäten aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle zur Vernichtung diesem Kameralhofe einzusenden. Nr. 3127.

Riga, den 28. August 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Demnach das Livländischen Hofgericht festgesetzt hat, seine Herbstjuridik am 15. September d. J. zu eröffnen, als wird Solches den Rechtssuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden, — den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Delationen, besonders in Concurssachen zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 4655. 3

Riga-Schloß, den 2. September 1876.

Рижское Податное Управленіе симъ объявляетъ, что казенный налогъ съ недвижимыхъ имуществъ, находящихся въ г. Ригѣ, въ теченіи Сентября мѣсяца сего года принимается въ канцеляріи означеннаго Управленія и что налогъ не внесенный къ 1. Октября считается недоимкою, за которую взыскивается пеня по 1% въ мѣсяцъ. № 3338. 1

г. Рига, 28. Августа 1876 г.

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kronssteuer für die in der Stadt Riga befindlichen Immobilien im Laufe des September-Monats dieses Jahres in der Kanzelei dieser Verwaltung entgegengenommen wird, und daß die bis zum 1. October nicht eingezahlte Steuer als Rückstand gilt, für welche eine Pön von 1 Procent monatlich beigetrieben wird. Nr. 3338. 1

Riga Steuer-Verwaltung, den 28. August 1876.

Von dem Wettgerichte der Kaiserlichen Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von der Rigaschen Kaufmannswittwe 2. Gilde Justine Steinberg, geb. Wilner, Inhaberin der Firma „J. A. Steinberg" dem Commis I. Classe Bernhard Steinberg ertheilte Prokura-Vollmacht am 22. Juni d. J. Nr. 239 erloschen ist. Nr. 632. 2

Riga-Rathhaus, den 28. August 1876.

In Anlaß dessen, daß der des Diebstahls verdächtige, im April dieses Jahres aus dem Rigaschen Zwangs-Arbeitshause entwichene, verabschiedete Gemeine Fedor Borissow bis hierzu nicht hat ermittelt werden können, werden sämmtliche Polizei-Autoritäten aufgefordert resp. ersucht, die erforderlichen Anordnungen behufs Ermittelung des qu. Borissow zu treffen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich dem Rigaschen Ordnungsgerichte zuzufertigen. Nr. 10623. 1

Riga-Ordnungsgericht, den 24. August 1876.

No Bikkeres pagasta-waldibas, Zehsu kreisē un Zeßwaines basniz-draudsē, teek wissas pilsehtu- un semju- polizeijas-waldibas padewigi luhgtas, kur to scheijeenes pagasta-lohzekli Peter Gabriel, saldata Andreia dehlu, kursch schogadd rekruschu-loseschanas-rinda stahw, wissu laiku sawas nodohschanas parrada palikdams un sawu dsihwesweetu slehpdams, sastaptu, topaschu tad arrestantu wihsē uf scheijeeni aisssuhtiht. Nr. 71. 2

Bikkeres walsts-mahjā, tai 26. August 1876.

Прокламы. Proclama.

Demnach das Livländische Hofgericht über das gesammte Vermögen des verstorbenen Pfandbesitzers des Gutes Kaugershof, dimittirten Kirchspielsrichters Gustav Baron Krüdener den Concurs bereits eröffnet hat, als werden auf desfallsiges Ansuchen des gerichtlich bestellten Concurs-Curators, Hofgerichts-Advokaten E. Moritz alle Diejenigen, welche an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Baron Krüdener resp. an den nunmehr insolventen Nachlaß desselben und namentlich an das dazu gehörige, im Rigaschen Kreise belegene Pfandgut Kaugershof sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen unter Beibringung ihrer fundamenta crediti bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. bis zum 23. Februar 1877 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Baron Krüdener, resp. dessen insolventen Nachlaß und in specie an das dazu gehörige Gut Kaugershof sammt Appertinentien und Inventarium nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner des insolventen Nachlasses defuncti Gustav Baron Krüdener und Diejenigen, welche zu demselben gehörige Vermögensstücke resp. auch Kaufpfänder in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken resp. Faustpfändern zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, am 23. August 1876.

Nr. 4469. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen handeltreibenden Bürgers Peter Andrejew irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 17. Februar 1877 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzelei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 472. 1

Riga-Rathhaus, den 17. August 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns Leib (Leopold) Fried, resp. dessen Handlung „Leopold Fried," nachgegeben worden, — werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Leib (Leopold) Fried, resp. dessen Handlung „Leopold Fried" irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 869. 2

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 25. August 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. ergeht aus dem Bauskeschen Stadtwaisengerichte auf Antrag des gerichtlich constituirten Mathilde Carlhoffschen Nachlaßcurators, Kreisarzt John, nachstehendes Nachlaß-Proclam, wonach alle Diejenigen, welche das vom weil. Fräulein Mathilde Carlhoff errichtete und zu den diesgerichtlichen Acten gebrachte, am 1. Juli d. J. öffentlich publicirte Testament ex quolibet titulo anfechten zu können vermeinen sollten, sowie alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der genannten defunctae irgend welche Ansprüche, seien es nun Forderungsrechte, Erbrechte oder Ansprüche aus einem Legat, einer Schenkung auf den Todesfall oder sonst irgend welchem Grunde haben, oder zu haben vermeinen, hierdurch cidirt und geladen werden, sich in den betreffenden Angabeterminen, von denen der erste auf den 16. November 1876, der zweite auf den 16. Februar 1877 und der letzte und Präclusivangabetermin auf den 16. Mai 1877 anberaumt worden ist, bei diesem Stadtwaisengerichte zu melden, und ihre Einwendungen gegen das obenbezeichnete Testament resp. Ansprüche und Anforderungen an den qu. Nachlaß zu verlautbaren und zu begründen, widrigenfalls sie mit solchen nicht mehr werden gehört, sondern präcludirt werden, die nicht gemeldeten Erben und Legatare, als die Erbschaft nicht antretend resp. die Legate ausschlagend, werden angesehen werden, und das Testament qu. für rechtskräftig anerkannt werden, und über die gedachte Nachlassenschaft ergehen wird, was Rechtens ist.

Bauske-Rathhaus, den 22. August 1876.

Nr. 2309. 2

Von dem Gemeindegerichte zu Pollenhof, im Pernauschen Kreise und Karkusschen Kirchspiele, wird desmittelst bekannt gemacht, daß der Eigenthümer des hiesigen Kiini-Gesindes, Hans Hallik, in Concurs gerathen ist, und werden alle seine Gläubiger, wie auch Diejenigen, welche ihm etwa zu zahlen oder seine Sachen in Händen haben sollten, aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 20. Februar 1877 ihre Sachen vor diesem Gemeindegerichte zu ordnen. Nr. 198. 1

Pollenhof-Gemeindegericht, den 20. August 1876.

Kad tas Skrihwermuischas Dahbol-krodseneeks Andreas Sarring Rihgas kreise Aiskraukles basnizas draudsê, 15. August f. g. nomiris, tad teek jaur scho wisi tee kam no Andreas Sarring kahda taisniga paradu-prasischana buhtu, kâ ari tee kas winam buhtu ko paradâ palikuschi, usaizinati, gada un seschu nedelu starpâ, skaitot no tahs deenas tad schi sludinaschana islaista, t. i. lihds 8. Oktoberam 1877 pee Skrihwermuischas pagasta-teesas peemeldetees; jo weblaki netiks wairs neweens paradu-prasitais peenemts un ar paradu-flehpejeem tiks likumigi isdarihts.

Skrihwermuischas pagasta-teesâ, tai 25. August 1876. Nr. 101. 3

Kad schejeenes Salaueeschu mahjas ihpascheeeks Jahn Salling un agrakais Lahlu mahjas saimneeks Jurs Awotinsch, ir miruschi; tad teek iktatris, kuram no wineem kahdi taisnigi prasijumi, jeb kas wineem paradâ buhtu, usaizinats, no schahs deenas treju mehneschu laikâ pee apakschâ rakstitas teesas peeteiktees. Wehlaki neweens netiks klausihts, bet wiss likumigi isdarrihts. Nr. 261. 1

Weentalwas walsts-teesâ, 20. Augustâ 1876.

Kad ta Rihgas kreisê, Lehdurgas-Turraides basnizas-draudsê, Turraides muischâ Marri Oldermann irr mirrusi, tad teek wissi winnas parrada deweji ka arri wissi parrada nehmeji (ar taisnahm parrahdischanahm) usaizinati, seschu mehneschu laikâ, tas irr lihds 23. Februar 1877 gadda pee schihs pagasta-teesas peeteiktees jo wehlaki parradu prassitaji wairs netiks panemti un parradu flehpeji pehz likkumeem strahpeti. Nr. 176. 1

Turraides pils-muischas pagasta-teesa, tai 19. August 1876.

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes Errestfer, Landrath Baron Ungern Sternberg um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenanntem Gute gehörige bäuerliche Grundstücke von ihm abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht hat, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. Januar 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

Des Gutes Errestfer, Kirchspiel-Cannapäh.

1) Hansi Jürri Nr. 23 A, groß 26 Thlr., dem Bauer Michel Kalk für den Preis von 3200 Rbl. S.,
2) Horraka Nr. 17 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Gustav Hörrak für den Preis von 2450 Rbl. S.,
3) Horraka Nr. 17 B, groß 14 Thlr., dem Bauer Jaan Töltsep für den Preis von 2450 Rbl. S.,
4) Hinno Nr. 51, groß 22 Thlr., dem Bauer Samuel Leis für den Preis von 2200 Rbl S.,
5) Hinno Nr. 52 A, groß 12 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Peter Soome für den Preis von 1650 Rbl. S.,
6) Hinno Nr. 52 B, groß 12 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Gustav Hallap für den Preis von 1350 Rbl. S.,
7) Jakkobi Nr. 25 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Peter Laas für den Preis von 2800 Rbl. S.,
8) Jakkobi Nr. 25 B, groß 14 Thlr., dem Bauer Peter Ohha für den Preis von 2800 Rbl. S.,
9) Kakku Nr. 26 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Jaan Leis für den Preis von 2200 Rbl. S.,
10) Kakku Nr. 26 B, groß 14 Thlr., dem Bauer Johann Moistus für den Preis von 2200 Rbl. S.,
11) Kuldi Nr. 44 A, groß 13 Thlr., dem Bauer Adam Arras für den Preis von 2150 Rbl. S.,
12) Kuldi Nr. 44 B, groß 13 Thlr., dem Bauer Michel Kupp für den Preis von 2150 Rbl. S.,
13) Kuldi Nr. 43 A, groß 13 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Adam Kongo für den Preis von 2150 Rbl. S.,
14) Kuldi Nr. 43 B, groß 13 Thl. 45 Gr., dem Bauer Rein Kerra für den Preis von 2150 Rbl. S.,
15) Lutso Nr. 50 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Jaan Oija für den Preis von 2500 Rbl. S.,
16) Lutso Nr. 50 B, groß 14 Thlr., dem Bauer Adam Kirri für den Preis von 2500 Rbl. S.,
17) Matsi Nr. 27 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Tannil Zirkel für den Preis von 2400 Rbl. S.,
18) Matsi Nr. 27 B, 14 groß Thlr., dem Bauer Adam Hallap für den Preis von 2400 Rbl. S.,
19) Nerrapä Nr. 32, groß 25 Thlr., dem Bauer Peter Kirri für den Preis von 3800 Rbl. S.,
20) Nerrapä Nr. 33 A, groß 15 Thlr., dem Bauer Johann Siek für den Preis von 2250 Rbl. S.,
21) Nerrapä Nr. 33 B, groß 15 Thlr., dem Bauer Karl Siek für den Preis von 2250 Rbl. S.,
22) Nahkmetz Samuli Nr. 53 A, groß 12 Thlr., dem Bauer Jaan Hark für den Preis von 1700 Rbl. S.,
23) Nahkmetz Samuli Nr. 53 B, groß 12 Thlr., dem Bauer Peter Hark für den Preis von 1700 Rbl. S.,
24) Nahkmetz Jaani Mihkli Nr. 54, groß 25 Thlr., dem Bauer Adam Mürsep für den Preis von 3800 Rbl. S.,
25) Pitsita Nr. 45 A, groß 13 Thlr., dem Bauer Andres Oija für den Preis von 2000 Rbl. S.,
26) Pitsita Nr. 45 B, groß 13 Thlr., dem Bauer Michel Lisler für den Preis von 2000 Rbl. S.,
27) Alla Parma Nr. 42 A, groß 13 Thlr., dem Bauer Andrus Oija für den Preis von 1600 Rbl. S.,
28) Alla Parma Nr. 42 B, groß 13 Thlr., dem Bauer Johann Annom für den Preis von 2000 Rbl. S.,
29) Rebbase Nr. 39, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaan Kongo für den Preis von 3200 Rbl. S.,
30) Rebbase Nr. 40, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaak Leis für den Preis von 3000 Rul. S.,
31) Siecahansi Nr. 29, groß 24 Thlr., dem Bauer Gustav Jallas für den Preis von 4800 Rbl. S.,
32) Siecahansi Nr. 30 A, groß 12 Thlr., 45 Gr., dem Bauer Johann Tomapoig Sik für den Preis von 2500 Rbl. S.,
33) Siecahansi Nr. 30 B, groß 12 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Johann Tomapoig Sik für den Preis von 2500 Rbl. S.,
34) Wihtla Nr. 46 A, groß 15 Thlr., dem Bauer Gustav Luts für den Preis von 2300 Rbl. S.,
35) Wihtla Nr. 46 B, groß 15 Thlr., dem Bauer Samul Oija für den Preis von 2300 Rbl. S.,
36) Wihtla Nr. 47 A, groß 15 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Rein Kongo für den Preis von 2300 Rbl. S.,

Dorpat-Kreisgericht, am 10. Juli 1876.

Nr. 924. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungs-Richter Hermann Theodor Baron Hoyningen von Huene, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen Gutes Lelle, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Bauerlande des Gutes Lelle gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Lelle ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1877 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Lokota Otsa Nr. 119, groß 9 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jaan Lilienthal, für den Preis von 3000 Rbl. Silb.

Fellin, den 16. August 1876. Nr. 759. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hendrik Wannak, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Schloß-Helmet belegenen Gesindes Winkle Nr. 36, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Schloß-Helmet, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Winkle Nr. 36, groß 11 Thlr. 20 Gr., dem Herrn Pastor Ernst Behse, für den Kaufpreis von 2200 R. S. M. Nr. 764. 1

Fellin, den 16. August 1876.

Торги. Torge.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ Пакгаузѣ ея 9. сего Сентября и въ послѣдующiе дни въ 11 часовъ утра, будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующiе товары: 103 куска полотна льнянаго, 546 дюжинъ платковъ носовыхъ, 20 штукъ фуфаекъ, 14 ф. 72 зол. тюлю, 27 штукъ часовъ карманныхъ сере-

брянныхъ, 162 штуки цѣпочекъ, 28 ф. 56 зол. гумми эластика, 5 п. 32 ф. гумми, 1400 штукъ сигаръ, 23 п. 23 ф. кровельной папки, 19 п. 13 ф. соли, издѣлій: 6 п. 24 ф. стеклянныхъ, 1 п. 17 ф. слесарныхъ, 23 ф. фаянсовыхъ, 3 п. 10 ф. канату и разные мелочные товары.

Рига, 1. Сентября 1876 года. № 7621.

Лица, желающія принять на себя поставку 174 тюфяковъ и 174 наволочекъ для соломенныхъ подушекъ для нижнихъ чиновъ Рижской пожарной Команды приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 7. и 9. ч. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 962. 1

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876. г.

Diejenigen, welche die Lieferung von je 174 Stück Schlafsäcken und Strohkissen-Bezügen für die Untermilitairs des Rigaschen Brandcommandos übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 7. und 9. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Nr. 962. 1

Лица, желающія принять на себя поставку:

1) провіанта для Рижской пожарной команды, а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;
2) фуража для лошадей Рижской пожарной команды, а именно 8395 пуд. сѣна и 527 четвертей, 5 четвериковъ и 4 гарнцекъ овса, объ поставки производятся загодичный срокъ т. е. съ 1. Января 1877 по 1. Января 1878 г. и
3) потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла,

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ бумагахъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ 9. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, поставки и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876 г.

№ 963. 1

Diejenigen, welche die Lieferung:

1) des Proviants für das Rigasche Brand-Commando, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und in 195 Pud 30 Pfund Grütze;
2) der Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, beide Lieferungen für das Jahr vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Januar 1878, und
3) des Jahresbedarfs an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brand-Commando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 9. September 1876 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Nr. 963. 1

Лица, желающія принять на себя перестройку деревяннаго моста ведущаго через Маріинмильскій ручей на Митавскомъ шоссе и починку деревянной трюмы передъ бывшею Олайскою Станціею на 17. верстѣ по Митавскому шоссе, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производитьтя будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 7. и 9. ч. наступающаго Сентября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876 года.

№ 973. 2

Diejenigen, welche den Umbau der über den Marienmühlen-Bach führenden hölzernen Brücke auf der Mitauer Chaussee, sowie die Reparatur des hölzernen Durchlasses von der ehemaligen Olaischen Poststation auf der 17. Werst der Mitauer Chaussee übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 3., 7. und 9. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 973. 2

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung von Kleidungsstücken für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zweck auf den 7., 9. und 11. September c. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution zur gewöhnlichen Sitzungszeit in dem Rigaschen Wettgerichte zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. September 1876.

Nr. 645. 3

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse des Kaufmanns Mickel Busch gehörige Inventar der bisher in der Weber-Straße Haus Peplin bestanden habenden Druckerei hierselbst am 18. September d. J., Mittags 1 Uhr, unter in der Canzelei dieses Gerichts einzusehenden Bedingungen öffentlich versteigert werden wird.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 24. August 1876.

Nr. 1357. 1

Von einem Kaiserlichen Dorpatschon Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag des II. Dorpatschen Kirchspielsgerichts vom 22. Juni 1876 Nr. 3097 das unter Ropkoy, im Rüggenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegene, dem Bauern Peter Lane gehörige 15 Thaler 45 Gr. große Gesinde Kämmara am 16. September c., 11 Uhr Vormittags, wegen Nichtzahlung von 787 Rbl. 41 ½ Cop. S. versteigert und am 17. September c. um dieselbe Zeit der Ueberbot stattfinden soll, und zwar unter nachstehenden Bedingungen, daß:

1) der Meistbieter verpflichtet sein soll bei dem erhaltenen Zuschlag sofort dreihundert Rbl. S. baar zu erlegen,
2) durch diesen öffentlichen Ausbot die an dem Gesinde der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zustehenden Rechte und Vorrechte in keiner Weise alterirt werden, vielmehr der Meistbieter verpflichtet sein soll, sich den Anordnungen obererwähnter Societät bei Gefahr der Kündigung des Pfandbriefs-Darlehns zu unterwerfen, wobei jedoch der bereits auf das Gesinde für die Pfandbriefschuld eingezahlte Tilgungsfond dem Meistbieter zu gut geschrieben bleibt,
2) der gesammte Meistbotschilling, mit Ausnahme des auf dem Gesinde ruhenden Pfandbriefs-Darlehns, binnen drei Wochen a dato des 17. September 1876 zu liquidiren ist, widrigenfalls das Gesinde Kämmara für Meistbieters Gefahr und Rechnung sofort wieder zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll,
4) der betreffende Meistbieter sich das Gesinde wird zuschreiben und den betreffenden Bescheid hierüber corroboriren lassen,
5) der Meistbieter die Kosten dieses Proclams sofort nach erhaltenem Zuschlage baar zu erlegen hat, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten haben wird.

Dorpat-Kreisgericht, am 23. Juli. 1876.

Nr. 925. 1

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ купить на сносъ одно деревянное строеніе Якобштадскаго продовольственнаго магазина длиною 124 фута, шириною 38 футъ и высотою 10 футъ съ соломенною крышею, къ рѣшительному безъ переторжки торгу имѣющемъ быть при Якобштадскомъ Городовомъ Магистратѣ 23. числа Сентября мѣсяца сего 1876 года въ 12 часовъ утра.

Подробныя условія продажи названнаго магазинскаго строенія могутъ быть разсматриваемы въ обыкновенныя присутственныя дни въ канцеляріяхъ Якобштадскаго городоваго магистрата и въ Ригѣ въ Инженерной Дистанціи.

№ 874. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Могилевскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ купца Меера Янкелева Мееровича на сумму 7590 р. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Мееровичу каменный трехъ этажный домъ, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1 части, 2 квар. по Почтовой улицѣ подъ № 368, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длин. 9 саж. 2 арш., шир. 5 саж. 1 арш. при немъ каменный погребъ, ледникъ и 2 хлѣва, земли принадлежитъ, какъ значится въ вводномъ листѣ, 272 кв. саж., оцѣненъ въ 9174 р. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января будущаго 1877 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербугскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2066. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося на купцѣ Залкиндѣ, по поставкѣ въ казну суконъ, въ количествѣ, 20470 рублей, будетъ вновъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Нохиму Іодкову Лившицу, каменный трехъ-этажный домъ, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1-й части и квартала, по Вѣтренной улицѣ, на углу Братскаго переулка подъ № 27, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длин. 7 саж., и шир. два этажа по 9 саж. 1 арш., а третій — 8 саж., въ первомъ этажѣ пять лавокъ, при домѣ каменный двухъ-этажный флигель, крытъ желѣзомъ, въ немъ помѣщаются внизу сараи и ледникъ; домъ построенъ на землѣ, принадлежащей Могилевскому Фарному костелу, коей числится 109 ½ кв. саж., оцѣненъ въ 7500 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 13 Октября 1876 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1914. 1

Витебской губерніи, Динабургское городское Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что въ Присутствіи онаго 4. Октября 1876 года, въ 11 часовъ утра, будетъ производиться публичный торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго съ улицы одно-этажнаго, а со двора двухъ-этажнаго дома о семи окнахъ и таковаго же надворнаго деревяннаго о семи же окнахъ, съ надворными постройками, состоящихъ во 2. части г. Динабурга, въ XXX. кварталѣ (б. X) подъ № 2, по Рижской улицѣ, оставшихся послѣ смерти Динабургскаго мѣщанина Нохима Захаревича Раца, описанныхъ и оцѣненныхъ въ 960 руб., на удовлетвореніе вошедшаго въ законную силу иска Динабургскаго купца Зусьмана Шаіомовича Грейна по обязательству, выданному Нохимомъ Рацомъ 1. Августа 1868 года на сумму 9530 руб. съ процентами. Къ означеннымъ строеніямъ принадлежитъ земли 198 кв. саж.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Полицейскомъ Управленіи все производство, относящееся къ этой продажѣ.

№ 6452. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 23. Іюля сего года состоявшемуся объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ помѣщика Людвига Бениславскаго, женѣ поручика Амаліи Гоувальдъ 7500 руб., помѣщику Александру Карницкому 205 руб., наслѣдникамъ помѣщика Герольдъ Выжицкаго Іосифу Здановскому, сестрѣ его по мужу Ронталеръ и дворянину Людвигу Олешкевичу имущество коего подлежитъ конфискація 4500 руб., помѣщику Карпинскому 1000 руб., коллежскому ассесору Меккеру 520 руб., купцу Юрію Ривуту 4200 руб., помѣщику Людвигу Завржевскому 1300 руб., Михаилу Резковскому 400 руб., крестьянину Ивану Юрковскому 520 руб., купчихѣ Ривушевой 1077 руб., Аннѣ Бениславской 32250 руб., вдовѣ надворнаго совѣтника Богинской 2709 руб., и приказу общественнаго призрѣнія 216 руб. 99 коп., губернскому секретарю Константину Корсаку 100 руб. и губернскому секретарю Михайлову 520 руб., въ присутсвіи губернскаго правленія, 27 Сентября 1876 года, будетъ продаваться съ торговъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою принадлежащее Еленѣ, Льву, Леону и Людвигу Бениславскимъ, имѣніе Устронь въ $^{22}/_{84}$ частяхъ, составляющихъ собственность Людвига Бениславскаго. Имѣніе на-

ходится во 2-мъ станѣ Рѣжицкаго уѣзда, Витебской губерніи, заключаетъ земли: усадебной 4 дес. 500 саж., пахатной 108 дес., подъ оброчными статьями 2 дес. 1700 саж., перелогами 29 дес. 900 саж., сѣнокосами 77 дес. 1100 саж., пастьбищами 16 д. 2046 саж., подъ лѣсомъ 110 д. 1816 саж. и неудобной 17 дес. 1024 саж., всего 366 дес. 1886 саж. Оброчныя статьи: корчма и фруктовый садъ изъ 200 яблоневыхъ и 30 грушевыхъ деревъ и строенія: господскій домъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, крытъ соломою въ 9 комнатъ, флигель глинобитый въ 3 комнаты, другой деревянный въ 5 комнатъ, два амбара изъ дикаго камня, скотный дворъ каменный, двухъ-этажное зданіе изъ дикаго камня, три пуни деревянныя, каменный амбаръ, овинъ съ двумя каменными реями и молотильною машиною, хлѣвъ и баня, въ урочище Горюша дворъ для лѣснаго сторожа. По десятилѣтней сложности дохода имѣніе устронь оцѣнено въ 4244 руб. $52\frac{1}{2}$ коп., а $\frac{22}{84}$ части въ 1111 руб. 66 коп.

Желающие участовать въ торгахъ, приглашаются къ назначенному сроку въ губернское правленіе, гдѣ могутъ по II. отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Устровь съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣнки.

№ 7708. 1

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, объявляетъ, что назначенная на 20. Сентября сего года публичная продажа правъ Титулярнаго Совѣтника Северина Станиславова Гласко на половину имѣнія Самуйлова, за долгъ Анны Гласко, отмѣняется, впредь до полученія по сему дѣлу разрѣшительнаго указа Общаго Собранія Сената, коимъ принято къ разсмотрѣнію настоящее дѣло.

№ 187. 2

Отъ Полоцкой Дворянской Опеки, Витебской Губерніи, симъ объявляется, что въ Присутствіи ея, 15. Декабря, съ переторжкою 20. Декабря, сего 1876 года, въ 12 часовъ дня будутъ производиться торги для продажи, съ разрѣшенія Правительствующаго Сената, части имѣнія Антоново, состоящей изъ двухъ фольварковъ Журавенники I, Журавенники II или Бѣлое и двухъ участковъ лѣса, количествомъ всей земли вмѣстѣ 312 дес. принадлежащихъ малолѣтнымъ Соренсъ, на пополненіе долговъ: казенныхъ 1316 руб. 46 коп. и частныхъ 2066 р. 23 к. съ %. Всѣ 4 участка земли оцѣнены въ 4252 руб. съ каковой суммы начнется торгъ. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ благоволятъ явиться къ дню торга въ Опеку лично, или признать запечатанные конверты, гдѣ будутъ предъявлены имъ кондиціи и всѣ документы къ сей продажѣ относящіяся.

№ 477. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Астржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Hochgradige

Superphosphate, Schwefelsaure Kali-Magnesia, Ammoniak-Superphosphat, Schwefelsaures Ammoniak,

verkauft

Herm. Stieda,
Marstallstrasse Nr. 24.

Auction

von Prähmen, Böten, Möbel ꝛc.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen Donnerstag den 9. d. M. Nachmittags 1 Uhr, Klüversholm, Muckenholmsche Straße Nr. 9 in Concurssachen des Kaufmanns **Anton Wulff**

5 Prähme und 5 Böte,

so wie hierauf verschiedene Möbel, als: 1 Stutzflügel, 1 großer Spiegel mit goldenem Rahmen, 1 Nußholzspiegel, 1 eschenes Buffet, Speisetisch und Speisestühle, 1 Bücherschrank, ꝛc. ferner Silberzeug, Tischzeug und Steinzeug, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Der Audern'sche Vieh- und Pferdemarkt wird in diesem Jahre am 17. Sept. abgehalten werden. 1

Die Gutsverwaltung.

No Wezz-Kahrku walsts magasihnes, Ehrgemes basnizas-draudse, tiks tai **6. Oktober f. g., pulksten 10 no rihta,** Wezz-Kahrku teesas-namma

150 tschetwertu rudsu

wairak sohlitajeem prett tuhlin aismaksajamu naudu pahrdohti. Nr. 134. 2

Wezz-Kahrku teesas-namma, tai 23. August 1876.

No Sehjas walsts magasinas tiks **23. Septemberi f. g.,**

134 tschetwerti rudsu,

pa masakam dallam, wairak-solitajeem prett tuhlit nomaksaschanu pardohti. Nr. 166. 3

Sehjas walsts waldischanâ, tai 21. Augustâ 1876.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1875, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

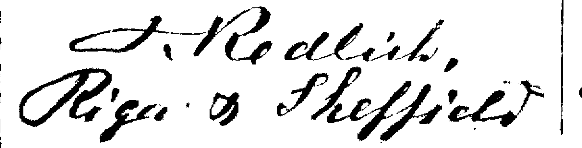
Anzeige für Liv- und Kurland.

Notiz.

In Folge des Mißbrauchs, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Marke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.



Таблица

вышедшимъ въ тиражъ въ Государственной Коммиссіи погашенія долговъ 10. Августа 1876 года серіямъ билетовъ 1-го $4\frac{1}{2}\%$ займа, открытаго Россійскимъ Правительствомъ чрезъ посредство Лондонскихъ банкировъ братьевъ Берингъ и Ко. на основаніи Высочайшаго Указа отъ 9. Декабря 1849 года, по каковымъ билетамъ, начиная съ 1. Января по послѣднее число Февраля новаго стиля 1877 года выплачивается капиталъ и проценты братьями Берингъ и Комп. По билетамъ же, которые въ упомянутый срокъ представлены не будутъ, уплата капитала не можетъ быть требована иначе, какъ въ послѣдующіе полугодовые сроки платежа доходовъ.

Verzeichniß

der bei der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 10. August 1876** gezogenen und der Amortisation unterliegenden Serien der 1. $4\frac{1}{2}\%$ Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 9. December 1849 durch die Banquiers Gebrüder Baring & Co. in London negocirt werden und deren gezogene Billete bei dem genannten Bankhause in der Zeit vom 1. Januar bis ultimo Februar 1877 n. St. eingelöst werden können; für Billete, welche innerhalb dieser Frist nicht eingelöst werden, kann die Capitalzahlung nicht früher, als in den nachfolgenden halbjährlichen Terminen der Rentenzahlung stattfinden.

Серія / Serie		билетъ-№ / Billet-Nr.		по / bis		включительно / incl.
	7		295		343	
„	81	„	3,921	„	3,969	„
„	136	„	6,616	„	6,664	„
„	280	„	13,672	„	13,720	„
„	292	„	14,260	„	14,308	„
„	349	„	17,278	„	17,341	„
„	353	„	17,534	„	17,597	„
„	375	„	18,942	„	19,005	„
„	414	„	21,438	„	21,501	„
„	466	„	24,766	„	24,829	„
„	532	„	28,990	„	29,053	„

№ 5960.

Local-Veränderung.

Das Livländische Evangelisch-Lutherische Consistorium wird wegen des Umbaues im Schloß vom 3. September d. J. ab, bis auf **Weiteres** seine regelmäßigen Sitzungen an den Freitagen um 1 Uhr in der Wohnung des Herrn Consistorialrath, Oberpastor **Dr. C. A. Berkholz, kleine Schloßstraße, im Jacobi-Kirchenhause** parterre abhalten.

Kohrtela pahrmainischana.

Widsemmes ewang. lutt. Konsistoriums dehl isbuhweschanas pilli, no 3. Septembera f. g. lihds tahlakai peerahdischanai sawas teesas sehdeschanas peektdeenâs pulksten weenâ pehzpusdeenas noturrehs, Konsistorialratha, wirsmahzitaja **Dr. C. A. Berkholz** dsihwokli **masaja pilsceelâ, Jehkaba basnizas nammâ.**

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 1. September 1876.

		Durchschnittspreis vom August 1876. von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	pr. 100 Pud	—	—	—	—
Gerste	„	—	—	—	—
Hafer	„	—	—	—	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	—	—
Hanfsaat	„	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	43	20	53	20
Wrack	„ 10 „	—	—	—	—
Dreiband	„ 10 „	—	—	—	—
Hanf	„ 10 „	36	75	43	—
Heede	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. — Kop.; Buchwaizengrütze 4 R. 50 K.; Hafergrütze 4 R. 50 K.; Gerstengrütze 2 R. 70 K; Kartoffeln — R. 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2\frac{1}{2}$ Pud: 2 Rubel 60 Kop.; Waizenmehl 5 R. 50 K.; Butter pr. Pud 11—12 R. — K.; Heu 55 Kop.; Stroh 45 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 40—50 K; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 35—40 Kop.; Grehnen-Brennholz 3 Rbl. 40—50 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 31. August 1876.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	$98\frac{3}{4}$	$98\frac{1}{4}$
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission	—	197	194
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission	—	197	194
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97	$96\frac{1}{2}$
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
$5\frac{1}{2}\%$ Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	$97\frac{3}{4}$	$97\frac{1}{4}$
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	—
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	99	$98\frac{1}{2}$
$5\frac{1}{2}\%$ Odessaer Stadthypotheken-Bankobl.	—	—	—

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Schaulenschen Bauers Franz Iwanow Lawkutis d. d. 12. December 1875 Nr. 5816, giltig bis zum 26. September 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 3. Сентября 1876 года.